

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Sauzin

von Dienstag, dem 16.6.2020 von 19.00 bis 21.00 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrgebäude (Sauzin, Alte Schulstraße 1)

Anwesend waren:

Gemeindevertretung

Steinbiß, Jürgen
Harang, Christina
Wolf-Jaddatz, Carmen
Franz, Lothar
Schüler, Frank-Ralf
Wolf, Kristin

Verwaltung

Hennings, Olav
Lenter, Julien

Nicht anwesend waren:

Gemeindevertretung

Löber, Robert *entschuldigt*

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)
7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
8. Anfragen der Mitglieder der Vertretung
9. Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast 2019
InfoVorlage • Gemeindevertretung 06-IV 2020-006
10. Stellungnahme der Gemeinde gemäß Grunderwerbsplan zur Planfeststellung Ortsumgehung Wolgast und der aktuellen Planänderung
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 06-BV 2020-005
11. Aufstellung der 3. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Erweiterungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Sauzin
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 06-BV 2020-009
12. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Steinbiß eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr und begrüßt die Anwesenden, darunter als Gäste die Gemeindearbeiterin sowie die Betreiber des Reiterhofes Jaddatz.

–

zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Wolf teilt bei der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit, dass ihr die Unterlagen erst am Freitag per Post zugegangen sind. Auf Nachfrage äußern die weiteren Mitglieder, dass ihnen die Post fristgerecht zugeht.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 von 7 Stimmen fest, Einwände gibt es nicht.

–

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Die Gemeindearbeiterin teilt mit, dass die vorhandene Mülltonne (ca. 80 Liter) nicht mehr ausreicht, eine größere Tonne soll bestellt werden. Dies wird in der Verwaltung veranlasst.

Weiterhin regt sie an, den nächsten Arbeitseinsatz für den Sportplatz vorzumerken, insbesondere die dortige Hütte wird als Abfallplatz genutzt, für Müll und bspw. auch Autoreifen. – Hier wird angemerkt, dass die Hütte eigentlich nicht gebraucht wird und entsorgt werden könnte; auch die Versetzung an einen anderen Standort wird vorgeschlagen. Eine Festlegung wird nicht getroffen.

Herr Hamfler trägt vor, dass der Koppelweg nach der Sanierung sehr schnell befahren wird; da sich dort auch etliche Kinder aufhalten, regt er eine Verkehrsberuhigung an, bspw. durch Bremsschwellen.

Frau Wolf-Jaddatz verweist auf ebenso erhöhte Geschwindigkeit an der Einmündung Friedhofsweg. Als mögliche Maßnahme dort wird eine Schranke angeregt; da deren Auswirkung auf die vorhandene Verkehrssituation unklar ist, wird eine Information aus dem Ordnungsamt erbeten.

Auch die Aufstellung von großen Pflanzgefäßen wird zur Verkehrsberuhigung vorgeschlagen.

In der Gartensparte könnte ein Aushang erfolgen, der um Einhaltung der Geschwindigkeiten bittet.

Angesprochen wird auch der Wanderweg zum Friedhof, hier wird angeregt, den Weg einzuziehen und mit Schleifen einzufassen.

Wehrführer Maltzahn verweist erneut auf die unbefriedigende Löschwasserversorgung im Ort Sauzin seit mehreren Jahren. Er merkt an, dass der Bürgermeister dafür verantwortlich ist und unterstreicht die Dringlichkeit der Lage. – Der Bürgermeister weist darauf hin, dass im Haushalt Mittel zur Verbesserung der Versorgung eingestellt sind.

Im Weiteren wird Folgendes vorgebracht:

- Für die vor ca. 5 Jahren geplante Anschaffung eines Behälters für rund 100 m³ Wasser haben sich die Kosten in etwa verdoppelt, von rund 40.000 auf nun rund 80.000 Euro.
- Die Entnahmestelle im Wiesenweg verlandet zunehmend, eine Baggerung (wie im letzten Jahr) kann dies zeitweise verbessern, ist aber nicht von dauerhaftem Erfolg. Auch die Zuwegung verschlechtert sich im Zustand, die dortigen Platten sacken ab. Trotzdem muss die Entnahme erhalten werden, solange keine andere Möglichkeit besteht.

Der Bürgermeister verweist auf die nächste Sitzung am 7.7., in der der Haushalt beschlossen werden soll. Mit den geplanten Mitteln sollte dann gleich ein Auftrag zum Ausbau der Löschwasserversorgung erfolgen. In der Zeit bis zur Realisierung sollte als Zwischenlösung ein Behälter für Löschwasser aufgestellt werden.

Herr Franz informiert kurz über mögliche Behälter. Er bietet an, sich bis zur nächsten Sitzung darum zu kümmern und mit dem Grundstücksmanagement geeignete Flächen herauszufinden, auf denen ein Behälter aufgestellt werden könnte.

Herr Schüler hebt hervor, dass dies tatsächlich nur eine Zwischenlösung und keinesfalls ein Ersatz für die geplante Versorgung sein kann; allenfalls könnte dies als künftige zusätzliche Unterstützung die Entnahmestelle im Wiesenweg ablösen.

Herr Hamfler informiert über seine Gründe, vom Winterdienstvertrag zurückzutreten: Hohe Kosten entstehen durch das Streugut, bei Nichtbenutzung wird dieses fest, ist nicht mehr verwendbar und muss kosten-trächtig entsorgt werden. Er überlegt aber die Einreichung eines neuen Angebotes, dann aber ohne Streudienste.

Die Gemeindearbeiterin und die Betreiber des Reiterhofes verlassen die Sitzung gegen 19.55 Uhr.

Der Wehrführer spricht die seit langem unzulänglichen Räume der Feuerwehr an.

Der Bürgermeister äußert, dass nach vielen Gesprächen mit dem Planungsbüro UPEG sich aus dieser Richtung derzeit keine Lösung aufzeigt. Für die Geräte der Gemeindearbeiterin soll am 4-WE-Block ein Lagergebäude entstehen, das auch als Lager für Material der Feuerwehr dienen soll; damit könnte der Platzbedarf evtl. etwas entschärft werden.

Frau Wolf-Jaddatz und Frau Harang informieren, dass Lösungen für die Feuerwehr gesucht wurden, durch die Corona-Krise aber vieles zum Erliegen kam; jetzt wird diese Arbeit wieder aufgenommen. Außerdem wird die technische Beratung der Feuerwehr hierbei gebraucht, auch wenn vom Wehrführer wiederholt betont wird, dass die Verantwortung nicht bei der Feuerwehr, sondern beim Bürgermeister liegt. Statt Verantwortliche zu benennen, sollten die gemeinsamen Kräfte zielführend gebündelt werden.

Der Wehrführer informiert hier über eigene Aktivitäten zum Finden einer Lösung: So ist u. a. der Aufbau einer ca. 30 m² großen Halle kostengünstig für rund 30.000 Euro möglich.

Herr Schüler merkt an, dass einige Kameraden durch die langwierige unbefriedigende Situation frustriert sind und entsprechend die Motivation sinkt.

Insgesamt wird von den Anwesenden die Wichtigkeit der Feuerwehr betont und der schon einmal erklärte Wille der Gemeinde zum dauerhaften Erhalt der Wehr und zur Lösungsfindung bekräftigt.

Der Wehrführer verlässt die Sitzung gegen 20.15 Uhr.

–

zu TOP 4 Billigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird unverändert gebilligt.

–

zu TOP 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift vom 4.2.2020 wird unverändert gebilligt.

–

zu TOP 6 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)

Der Bürgermeister informiert kurz über die nichtöffentlichen Beschlüsse vom 16.6.2020:

- **Beschluss Nr. 06-B 2020-024:** Der Vorschlag wurde **abgelehnt**.
Verkauf des Grundstücks Gemarkung Ziemitz, Flur 2, ... (TOP 13, Drucksache Nr. 06-BV 2019-028)
- **Beschluss Nr. 06-B 2020-025:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Verkauf des Grundstücks Gemarkung Sauzin Flur 1 ... (TOP 14, Drucksache Nr. 06-BV 2019-035/1)
- **Beschluss Nr. ...:** Der Vorschlag wurde **zur Kenntnis genommen**.
Verkauf des Grundstücks Gemarkung Ziemitz Flur 2 ... (TOP 15, Drucksache Nr. 06-IV 2020-001)

–

zu TOP 7 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Der Bürgermeister informiert über Folgendes:

- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist für den 7.7. geplant, vor allem zum Beschluss über den Haushalt 2020.
- Mit der Forst gab es eine Begehung am Friedhof. Ein derzeitiger Holzeinschlag wurde nicht empfohlen, u. a. mit Verweis auf die Preislage. Auch Neupflanzungen brächten zurzeit wenig Sinn. Hingewiesen wurde darauf, dass Waldwege nicht grundsätzlich auch Reitwege darstellen.

–

zu TOP 8 Anfragen der Mitglieder der Vertretung

Frau Wolf verweist auf einen Baum auf dem Friedhof in beträchtlicher Schiefelage und empfiehlt Sicherungsmaßnahmen oder die Abnahme. – Der Bürgermeister nimmt dies entgegen und erläutert, dass für die Arbeiten spezielle Geräte nötig sind, eine Hebebühne wäre nicht ausreichend. Er will sich kümmern.

Frau Wolf-Jaddatz fragt nach der Pumpe auf dem Friedhof. – Der Bürgermeister teilt mit, dass diese defekt ist und eine Ersatzanschaffung für geschätzt etwa 100 Euro erfolgen wird.

Herr Schüler regt eine Begehung der Wege an, da u. a. Ameisen derzeit sichtbar an einigen Stellen unterhöhlen. – Die Anregung wird aufgegriffen, zumal auch einige Hecken einen Schnitt benötigen und die Entwässerung betrachtet werden sollte. Als Termin wird der 7.7., 18 Uhr (vor der nächsten Sitzung) vereinbart.

Frau Wolf-Jaddatz fragt, ob Varianten für den Parkplatz in Ziemitz gefunden wurden. – Herr Franz teilt mit, dass nach Betrachtung der Platz für die angedachten Varianten (z. B. 2-reihige Parkflächen) nicht ausreicht.

Frau Wolf-Jaddatz weist auf Behinderungen durch parkende Autos am Insel-Café hin. – Herr Franz berichtet, dass die Fahrer von den Betreibern des Cafés darauf hingewiesen und weggeschickt werden.

Frau Wolf fügt an, dass auch andere Fahrzeuge und Radler hier stehenbleiben, u. a. um Fotos zu machen. – Angeregt wird hier ein Parkverbotschild, dies soll in der Verwaltung geprüft werden.

–

**zu TOP 9 Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast 2019
InfoVorlage • Gemeindevertretung 06-IV 2020-006**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen –

**zu TOP 10 Stellungnahme der Gemeinde gemäß Grunderwerbsplan zur Planfeststellung
Ortsumgehung Wolgast und der aktuellen Planänderung
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 06-BV 2020-005**

Der Bürgermeister informiert über den Sachverhalt.
Bemängelt wird eine etwas klein geratene Kartendarstellung.
Es folgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss Nr. 06-B 2020-026:

Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Stellungnahme zum Grunderwerbsplan zur Planfeststellung nebst Planänderung für das Bauvorhaben B 111 Neubau der Ortsumgehung Wolgast einschließlich Neue Bahnhofstraße und Radweg an der Kreisstraße VG 26.

beschlossen – Ja 6

**zu TOP 11 Aufstellung der 3. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Erweiterungen für den im
Zusammenhang bebauten Ortsteil Sauzin
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 06-BV 2020-009**

Der Bürgermeister informiert über den Sachverhalt.
In der Beratung werden unterschiedliche Sichtweisen auf die beiden Ergänzungsgebiete deutlich: So erfolgt in dem einen Gebiet lediglich ein Lückenschluss, während in dem anderen mehr Planungsaufwand zu erwarten ist. Im Folgenden werden andere, bereits realisierte Vorhaben in der Gemeinde vergleichend herangezogen. Zudem wird auf die zunehmende Versiegelung von Grünflächen hingewiesen.
Es wird angeregt, den Beschluss nach den Gebieten in zwei Vorlagen aufzuteilen und daher bis zur nächsten Sitzung am 7.7. zu vertagen, dem wird einstimmig gefolgt.
Der Bürgermeister fügt an dieser Stelle an, dass auch der Flächennutzungsplan demnächst betrachtet und ggf. fortentwickelt werden sollte, dazu wird Zustimmung geäußert.

vertagt –

zu TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil um 20.45 Uhr und stellt Nichtöffentlichkeit her.

–

Jürgen Steinbiß

Vorsitz

Stellvertretung

Olav Hennings

Schrifführung